FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

1) Bautätigkeiten Gürtelbereich Gaullachergasse

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23. 06. 2016 folgende

ANFRAGE:

- 1) In welchem Zeitraum werden im Gürtelbereich im Umkreis der Gaullachergasse Bautätigkeiten im Jahr 2016 durchgeführt?
- 2) Wer hat bei der Ortsverhandlung am 08.06.16 den Bezirk vertreten?
- 3) Welche Positionen für eine "verkehrsfreundliche" Lösung wurden seitens des Bezirks in dieser Angelegenheit vertreten?
- 4) Wie sieht das Verkehrskonzept für die Anrainer aus?
- 5) Wie sieht das Verkehrskonzept im Hinblick auf die Gewerbetreibenden aus?
- 6) Wie und wann werden die Betroffenen (Anrainer und Gewerbetreibende) über die Arbeiten informiert?

Begründung:

Im Bereich Gaullachergasse/Gürtel wird es im Sommer 2016 ziemlich zeitgleich drei unterschiedliche größere Bautätigkeiten geben. Es sind eine Betonfeldsanierung am Gürtel, die Sanierung der U Bahnstation und Kranarbeiten in der Gaullachergasse geplant. Dieser Umstand führt natürlich zu erheblichen Belastungen sowohl für den Anrainer-als auch den Lieferverkehr.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BV.STV. Michael Oberlechner, BR Mag. Konrad Belakowitsch, BR Britta Holzer, BR Martin Suppan

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

2) Aussendung zu Bautätigkeiten beim Ottakringer Bad

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23. 06. 2016 folgende

ANFRAGE:

- 1) An welchen Adressatenkreis wurde unten genannte Aussendung versendet?
- 2) Was meinen Sie konkret mit Berücksichtigung der unten genannten Interessenten?
- 3) Sind Sie gewillt im Rahmen einer bindenden Bürgerbefragung, den Anrainern tatsächliche Berücksichtigung zu gewähren?
- 4) Wenn nein, warum nein?
- 5) Wenn ja, wann findet diese voraussichtlich statt?
- 6) Wie stehen Sie zu der Optik, dass der Bauwerber die Machbarkeitsstudie veranlasst und nicht eine unabhängige Stelle?

Begründung:

In der BZ vom 27.05.2016 heißt es:

"Die jüngste offizielle Aussendung des Bezirks ging Ende April an die Anrainer. Darin versprach Bezirksvorsteher Prokop, die "Bebauung nur unter Berücksichtigung der Kleingärten, Einfamilienhäuser und Wohnhausanlagen stattfinden zu lassen." Von dieser Aussendung erfuhren nach Bürgerberichten die Anrainer ausschließlich durch dieses Medium.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BV.STV. Michael Oberlechner BR Mag. Konrad Belakowitsch BR Mag. Philipp Mayr BR Britta Holzer BR Martin Suppan



FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

3) Stellplätze in Ottakring

Die gefertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ-Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23.6.2016 folgende

ANFRAGE

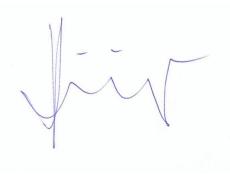
- 1. Wie viele Dauerparkplätze wurden seit dem Jahr 2010 in Ottakring in Kurzparkplätze umgewandelt?
- 2. Wie viele Gehsteigvorziehungen wurden seit dem Jahr 2010 in Ottakring vorgenommen?
- 3. Wie viele Park- und Halteverbotszonen wurden in Ottakring seit dem Jahr 2010 geschaffen und wo befinden sich diese?
- 4. Wie viele Fahrradabstellplätze wurden in Ottakring seit dem Jahr 2010 geschaffen und wo befinden sich diese?
- 5. Wie viele Autobusabstellplätze wurden in Ottakring seit dem Jahr 2010 geschaffen?
- 6. Wie viele Parkplätze gibt es in öffentlichen Parkgaragen insgesamt?
- 7. Wie groß ist die Auslastung der öffentlichen Garagen in Ottakring?

Begründung:

In Ottakring gibt es wenig Parkraum, dennoch, so klagen viele Bürger, werden durch diverse Umbaumaßnahmen Stellplätze "vernichtet".

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR Oliver Ribarich BR Mag. Konrad Belakowitsch BR Gerda Heinreichsberger



FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

4) Bürgerbefragung Parkplatz Ottakringer Bad

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 23.06.2016 folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, vor dem Start eines eventuellen Umwidmungsverfahrens, im Rahmen der geplanten Errichtung eines Lebensmittelmarktes am Parkplatz des Ottakringer Bades, im Umkreis von 200m eine verbindliche Bürgerbefragung durchzuführen, ob so ein Projekt tatsächlich erwünscht ist.

Begründung:

Die in der Nähe des Projektgebietes wohnenden Bürger tragen Vor- und Nachteile der geplanten Vorhaben. Sie sollten daher bestimmen können, ob eine Umwidmung durchgeführt werden soll.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR Christian HEIN BV-Stv Michael Oberlechner

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

5) Koranverteilungen

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23.06. 2016 folgenden

ANTRAG:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, Koranverteilungen in Ottakring zu verbieten.

Begründung:

Die Menschenfänger der radikalen Islamisten sind bereits unter uns. Hinter der groß angelegten Missionierungs- Kampagne in Österreich, Deutschland und der Schweiz, finanziert aus Saudi Arabien und Katar, stehen salafistische Prediger. Die sich rasch vermehrenden Koranstände in unseren Metropolen erfüllen viele Menschen mit großer Sorge. Auch wenn aktuell keine Verteilaktionen im Bezirk bekannt sind, scheint es eine "Zeitfrage" zu sein, wann diese stattfinden werden.

Durch ein entsprechendes Verbot würde präventiv die Ausbreitung radikaler Tendenzen erschwert bzw. unterbunden werden.

Um sofortige Annahme wird ersucht.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BVSTV. Michael Oberlechner BR Mag. Konrad Belakowitsch BR Britta Holzer BR Martin Suppan

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

6) "Kriterien für dezentrale Kulturförderungen"

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 23.6.2016 folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, Förderkriterien für die Vergabe der Mittel der MA 7 zur dezentralen Kulturförderung zu erstellen, diese Kriterien nach Beschlussfassung öffentlich zu machen und damit die Vergleichbarkeit der Kriterien mit der tatsächlichen Vergabe zu gewährleisten.

Begründung:

Für die dezentrale Kulturförderung stehen den Bezirken durch die MA 7 insgesamt über 2,6 Millionen Euro zur Verfügung. Es ist aus Sicht des Steuerzahlers wichtig zu wissen, wer zur Erreichung welcher Ziele mit Steuergeldern unterstützt wird und wofür Fördermittel konkret verwendet wurden. Auf Gemeinderatsebene wird anlässlich des Rechnungsabschlusses 2015 erstmals ein Subventionsbericht angekündigt und damit zögerlich der erste Schritt im Sinne oppositioneller Forderungen gemacht.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BV-StV Michael Oberlechner
BR Susanne Lhotan
BR Gerda Heinreichsberger

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

7) Einbahn Lienfeldergasse

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23.06. 2016 folgenden

ANTRAG:

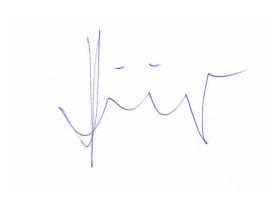
Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Einbahnführung im Bereich der Lienfeldergasse/Stöberplatz zwischen Paletzgasse und Sauergasse umzudrehen.

Begründung:

Sowohl die Römergasse/Stöberplatz als auch die Redtenbachergasse weisen dieselbe Einbahnführung auf wie aktuell die Lienfeldergasse. Drei Einbahnen, die parallel zueinander sind, stellen ein unnötiges Ärgernis sowohl für Anrainer als auch für Autofahrer dar, da unnötige Umwege gefahren werden müssen.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BV-StV M. Oberlechner BR Martin Suppan BR Britta Holzer BR Mag. Konrad Belakowitsch



FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

8) Errichtung eines Verkehrsspiegels Chlumberggasse Ecke Steinbruchstraße

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 23.06.2016 folgenden

Antrag:

Die zuständigen Stellen werden ersucht einen Verkehrsspiegel an der Chlumberggasse Ecke Steinbruchstraße zu errichten.

Begründung:

Laut mehrfacher Beanstandung betroffener Bürger sei nur sehr schwer erkenntlich, ob sich ein Fahrzeug vom Josef-Weinheber-Platz (welcher in die Steinbruchstraße übergeht) nähert. Im Sinne des Wohlbefindens des Bürgers und der allgemeinen Verkehrssicherheit wird demnach um die Errichtung eines Verkehrsspiegels gebeten.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BV-StV Michael Oberlechner BR Britta Holzer BR Martin Suppan BR Oliver Ribarich Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

9) Spielstraße

Die gefertigten Bezirksräte der FPÖ Ottakring stellen in der Bezirksvertretung am 23.6.2016 folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, dafür zu sorgen, dass Bewilligungen von Veranstaltungen auf Straßen und Straßenzügen nur in Ausnahmefällen erteilt werden.

Begründung:

Mehrmals im Jahr finden seitens der Kinderfreunde Veranstaltungen ("wiener!spielstraße") statt, bei denen sich die Lorenz Mandl Gasse, Abschnitt zwischen Thaliastraße und Hasnerstraße, in eine Spielstraße d.h. verkehrsberuhigte Straße verwandelt. Anrainer beschweren sich regelmäßig, weil diese Zusammenkünfte auch in nahegelegenen Parkanlagen, Schulhöfen oder auch im Grünland abgehalten werden könnten und den betroffenen Bezirksbewohnern dadurch Unannehmlichkeiten erspart blieben, wenn es beispielsweise um Einkäufe, Zustellungen, Urlaube, Abreisen oder dergleichen geht.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR Gerda Heinreichsberger BR Heike Nepras BR Teresa Nepras

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

10) Verstärkter Einsatz verkehrsabhängiger Verkehrssignallichtanlagen

Der unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ-Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23.6.2016 folgenden

Antrag:

Die Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien, die Verkehrssituation in Ottakring auf die verstärkte Einrichtung verkehrsabhängiger Verkehrssignallichtanlagen hin zu überprüfen und Vorschläge für die Umsetzung dieser der Bezirksvertretung vorzulegen.

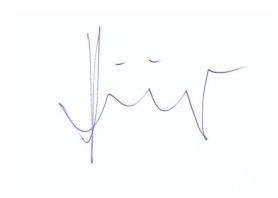
Begründung:

Bei der verkehrsabhängigen Steuerung von Verkehrslichtsignalanlagen wird durch Einsatz von Verkehrsdetektoren eine Umlaufzeit ermittelt, in der alle Verkehrsströme ausreichend bedient werden können. Die Umlaufzeit kann auch über einen gewissen Zeitraum konstant sein und per Wochenautomatik durch Umschaltung in andere Programme gewechselt werden. Dadurch kann auf verschiedene Verkehrsbelastungen (Berufs-, Tages- und Nachtverkehr etc) reagiert werden. Damit werden für Straßenzüge nach Tageszeit oder Verkehrsaufkommen jeweils die geeigneten Programme geschaltet, Störungen festgestellt und Daten der Verkehrsbelastung erhoben.

Des Weiteren können auch <u>Feuerwehren</u>, die <u>Polizei</u> oder das <u>Militär</u> Eingriffsmöglichkeiten auf die Steuerung haben

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR Gerda Heinreichsberger BR Oliver Ribarich BR Heike Nepras BR Mag. Konrad Belakowitsch



FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

11) Parkanlage Huberpark

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23.06. 2016 folgenden

ANTRAG:

Die zuständigen Stellen werden ersucht, im "Huberpark" Hubergasse/ Payergasse eine Nachtsperre ab 22.00 Uhr zu veranlassen

Begründung:

Bei oben genannter Parkanlage klagen betroffene Bewohner der direkten Umgebung über massive Lärmbelästigung und kriminelle Handlungen vor allem im Bereich der Suchtmittelkriminalität. Ebenso wurden in der nahen Vergangenheit zumindest in einer der angrenzenden Wohnanlagen zwei Einbrüche von der Parkseite her durchgeführt. Anrainer wünschen sich seit langem eine Nachtsperre, die nach Berichten ebendieser, von Frau BV.STV Weissmann bereits 2013 zugesagt wurde.

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BR. Michael Oberlechner BR Mag. Konrad Belakowitsch BR Britta Holzer BR Martin Suppan

FPÖ

Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop Richard Wagner Platz 19 A-1160 Wien

12) Grillplatz Steinbruchwiese

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ - Ottakring stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23.06. 2016 folgenden

ANTRAG:

Die zuständigen Stellen werden ersucht, folgende Maßnahmen auf der Steinbruchwiese umgehend zu erwirken:

- -verstärkter Einsatz der MA 48 (u.a. auch Waste Watchers)
- -Sicherstellung der "Benutzbarkeit" der Toiletten am Parkplatz
- -Aufstellung von Mistkübel in ausreichender Menge direkt beim Grillplatz

Begründung:

Das Grillen im Wienerwald, das ohnehin schon zu massiver Geruchsbelästigung führt, verursacht enorme Verschmutzungen wie zahlreiche aktuelle Beschwerden von Erholung suchenden Spaziergängern und Anrainern bestätigen!

KO Mag. Georg Heinreichsberger

BVST. Michael Oberlechner BR Mag. Konrad Belakowitsch BR Britta Holzer BR Martin Suppan